

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion Bürgerlicher Aufbruch Mülheim an der Ruhr (BAMH)

Nr.: A 20/0338-01

Status: öffentlich

Datum: 19.05.2020

Innovative gewerbliche Nutzung durch einen Drohnenhafen auf dem Gebiete des Flughafens Essen/Mülheim

Antrag der BAMH-Fraktion

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Wirtschaftsausschuss	22.06.2020	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird beauftragt in der nächsten Sitzung des Ausschusses einen Bericht dahingehend vorzulegen, welche Möglichkeiten sich für den Flughafen Mülheim aus dem Aktionsplan unbemannte Luftfahrtsysteme der Bundesregierung ergeben.

Sachverhalt: Laut dem Aktionsplan der Bundesregierung soll Deutschland zum Leitmarkt der unbemannten Luftfahrt werden. In dem Aktionsplan ist zu lesen, dass derzeit bereits in Deutschland 19.000 Drohnen mit kommerzieller Nutzung im Einsatz seien. Eine Prognose für das Jahr 2030 gehe von einer Zahl dann kommerziell genutzter Drohnen von 126.000 aus und der Drohnenmarkt werde auf fast drei Milliarden Euro anwachsen. Was die Anzahl betreffe, würde das eine Verzehnfachung bedeuten.

Alle diese Drohnen müssen gebaut, gewartet, repariert, überwacht und in ihrer Ruhephase untergestellt werden. Das Flughafengelände in Mülheim liegt zentral im westlichen Ruhrgebiet und das Ballungsgebiet die Landeshauptstadt Düsseldorf liegt ebenfalls durchaus in der Reichweite der Fluggeräte.

Deshalb müssen jetzt intensive Bemühungen unternommen werden, um diese zukunftssträchtige Technologie am Flughafen Mülheim anzusiedeln. Jetzt und nicht irgendwann müssen Ideen entwickelt und Kompetenzen aufgebaut werden und mit den diese Technologie und Fluggeräte entwickelnden Unternehmen Kontakt aufgenommen werden. Dadurch könnten Bedingungen dafür geschaffen werden, dass auf dem jetzigen Flughafengelände eine Initialzündung für diese neuen Verkehrsträger von statten gehen könnte.

Frank Wagner
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Martin Fritz
Wirtschaftspolitischer Sprecher